

Übergabe des Ingoldia-Helmes des Rt.Appindex

Ein Helm aus längst vergang'nen Tagen
ans Licht geholt zu künden.
Auf der Zunge liegen uns so viele Fragen.
Kaum einer kann's noch binden,
das Gesicht, das vom Helm geschmückt.
Kann er's uns doch nicht sagen.

Appindex hieß er wack're Recke.
Sein Schwert ruht in der Waffenkammer,
sein Schild hängt an der Decke.
Gen Ahall scholl euer Jammer.
Wo ward der Helm versteckt,
dass Flamme des Weltenbrandes ihn nicht lecke.

Finster war es für UHU,
vielleicht in einer Kiste lag er drin.
Doch seine Augen war'n nicht zu,
sie wachten über ihn.
Wann war der Tag, da man ihn entdeckte?
Seine Schwingen schützten ihn im Nu.

„Ich hab' da eine Mütze“,
ein Freund zu seinem Freunde spricht.
„Willst Du, dass sie Dir nütze,
mach' ich das Geschäft für Dich jetzt dicht“.
„Das ist ein Helm, mein Freund.
Das Reich Ingoldia wird's stützen“.

Den Helm schmücken viele Ahnen
und Monachias Kelim ist dabei.
Den Weg nach Ingolstadt wir uns heut' bahnen.
Die Finsternis ist jetzt für ihn vorbei.
Daheim ist wieder dieser Helm.
Schön, dass so viele Sassen kamen.